

24/II. 39.

I.N. 208.404

Liebe Lene!

Ich berufe den Anlaß, das Kaffee nun-
mehr nach London abgerant ist damit ein
neues Abchnitt meines Lebens angeleitet
wird, um meine Bekandung mit Heu, in
den fünf Jahrgänge meines Lebens zu fassen wie,
sich zu setzen, was mir nunmalig sehr viel gelegen
ist. So sehr ich, ob Sie von Almas Einiges über
mein Schicksal zu wissen möchten nunmehr länger
als 3 Monate dauernden Pausen Anfang-
jahr zu sehen, ob Sie sich überhaupt darüber
interessieren? Ich bin, denn ich in den letzten
Monaten Almas gelegentliche Berichte von dem
Autenbruche für Sie mit Freude gesät und denn
sich in mir das Bedürfnis verhalten hat, Ihnen
ammal zu berichten. Sie sind ich sehr, zumal ich
auch gesät habe, daß Sie die Handlungen verstehen
sollen.

Almas Schicksal habe ich sehr aus dem
und ich habe mich die Ihre Hoffung, daß Sie
sich etwas mit Ihnen zu tun. Heute ist eine
deu ardenen beistehen, mit u. u. Sie sind
es Almas sehr für Sie, ich würde es gerne sein

Autland Cui.

Da ich weiß, wie Sie meine Lese auf-
merksamkeit, mit ich einhalten will, seit
viele Monate haben. Nach dem ich nicht
sagen: ich habe mich über Ihre Freundlichkeit
denn ich in Alma, die Sie in einer Zeit
kennen. Ich habe dann Omit Jay aus
Ihren Händen, um Ihnen wie meinem
Ist aus, das mich einmal lang tief aufsteht,
Ich weiß, mehr ich der Haben Cui, das das
wird, das ein Herz so verbunden ist, in
jeder im Hofe einfluss zu, in einem Lichte,
da man in demselben Augenblick mit die Herzen
in dem Augenblick an sich sehen und an sich sein
die vielleicht ein ähnliches Verhältnis zu sein
haben soll.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie das
Briefchen über meine Omit einsehe
und mir gelegentlich schreiben könnten.

Ich würde Ihnen alles Gute!

H. P.

